



Regelwerk Qualifizierung und Weiterbildung

Grundqualifizierung

Anmeldung

Nach Teilnahme am Informationsgespräch melden Sie sich bitte **schriftlich** zur Qualifizierung an (Anmeldeformular Infomappe).

Bitte überweisen Sie die Anzahlung in Höhe von 50 € schnellstmöglich, da **erst nach Geldeingang** der Hausbesuch zur Eignungsfeststellung und die Zulassung zur Qualifizierung erfolgen kann. Diese 50 € werden bei Vereinsmitgliedern komplett an die Kursgebühren angerechnet.

Die weiteren Gebühren für die Module II bis IV der Grundqualifizierung überweisen Sie bitte *wie im Anmeldeformular angegeben* vor Beginn des jeweiligen Moduls oder erteilen Sie uns ein **SEPA-Lastschriftmandat**.

Bei Abbruch der Qualifizierung bis 8 Wochen vor jeweiligem Kursbeginn werden Ihnen die Kosten komplett erstattet. Bei Abbruch der Qualifizierung zwischen 8 und 4 Wochen vor jeweiligem Kursbeginn werden die Kosten hälftig erstattet. Bei Abbruch der Qualifizierung 4 Wochen vor Kursbeginn oder währenddessen, werden die Kosten **nicht** erstattet. Ein Abbruch bzw. eine Beendigung der Qualifizierung muss dem Tagesmütter Enztal e.V. in **schriftlicher** Form mitgeteilt werden.

Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs liegt bei **fünf** Teilnehmern. Finden die Kurse aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht statt, werden Ihnen die Kursgebühren (bis auf die Anzahlung/ Gebühr von 50 €) selbstverständlich erstattet.

Termine und Kurszeiten

Die Grundqualifizierung findet im Wechsel von Abendkursen und Wochenendkursen statt.

In den Kursplänen sind sämtliche Themen und Referenten der Qualifizierung aufgeführt. Die Reihenfolge der einzelnen Themen innerhalb eines Moduls ist dabei nicht bindend. Da die Planung der Kurse bereits ein Jahr vorher stattfindet, ist es möglich, dass die Referenten einzelne Themen abgeben oder untereinander tauschen. Das heißt, die Abende finden wie geplant statt, aber möglicherweise nicht mit dem ursprünglich vorgesehenen Thema oder das Thema wird von einem anderen Referenten übernommen.

Über Verschiebungen werden Sie so früh wie möglich informiert, um auch eventuelle Nachholtermine zu koordinieren.

Nachholung/ Fehlzeiten

Zur Bestätigung Ihrer Teilnahme werden die einzelnen Themen in einem Qualifizierungsnachweis dokumentiert und gegengezeichnet.



TAGESMÜTTER ENZTAL e. V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Anerkannter Bildungsträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege
Träger des Gütesiegels des KVJS Baden – Württemberg



In der gesamten Qualifizierung dürfen Sie bis zu 10% fehlen (das entspricht insgesamt 24 UE bzw. 11 UE bei pädagogischen Fachkräften).

Sollten Sie Fehlzeiten haben, die über die 10%-Regelung hinausgehen, müssen Sie die entsprechenden Themen nachholen oder ggf. schriftlich nacharbeiten. Dasselbe gilt beim Versäumen bestimmter Themen, beispielsweise aus dem Bereich „Tagespflege in externen Räumen“ (s.u.). Nur bei Vollständigkeit der Kurse können Sie ein endgültiges Abschlusszertifikat erhalten.

In bestimmten Fällen kann es sinnvoll sein, nicht nur das einzelne Thema, sondern den kompletten Themenblock nachzuholen.

Die Nachholung von Fehlzeiten besprechen Sie bitte grundsätzlich mit der Qualifizierungsfachkraft/ Kursleitung.

Ab 50% und mehr Fehlzeiten, werden die jeweiligen Module nicht anerkannt und müssen komplett nachgeholt werden. Da die Kurse aufeinander aufbauen, muss die Reihenfolge der Module I - IV eingehalten werden. **Ausnahmen sind hier nicht möglich.**

Bereits bezahlte Kursgebühren können für die nächsten entsprechenden Kurse, die innerhalb des Vereins stattfinden, gutgeschrieben werden.

Kursabschluss

Sie gelten als vollqualifiziert, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllt haben:

Tagespflegeperson ohne pädagogische Ausbildung:

Teilnahme an der **gesamten Qualifizierung (Modul I – IV)** im Umfang von 240 UE einschließlich:

- Nachweis eines Erste Hilfe am Kind – Kurses (10 UE)
- Nachweis einer Hospitation (20 UE)
- Erstellung einer Konzeption und Nachbesprechung (17 UE)
- Ausarbeitung und Vorstellung der mündlichen Präsentation für das Kolloquium (12 UE)

Tagespflegepersonen mit pädagogischer Ausbildung:

Teilnahme an **Modul I** im Umfang von 40 UE

+

Teilnahme an den **Modulen II bis IV** im Umfang von 61 UE

einschließlich:

- Nachweis eines Erste Hilfe am Kind – Kurses (10 UE)
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege in externen Räumen (6 UE)
- Eigenständige Erstellung einer Konzeption (15 UE) und Nachbesprechung (2 UE)
- Teilnahme an der Vorbereitung des Kolloquiums (3 UE)
- Eigenständige Ausarbeitung der mündlichen Präsentation für das Kolloquium (10 UE)
- Teilnahme am Prüfungs-Kolloquium (2 UE)
- Teilnahme an der Abschlussfeier (3 UE)
- Teilnahme an weiteren Themen nach Wahl (min. 10 UE)



TAGESMÜTTER ENZTAL e. V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Anerkannter Bildungsträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege
Träger des Gütesiegels des KVJS Baden – Württemberg



Erstattung der Qualifizierungskosten

Bei erfolgreichem Kursabschluss können wir Ihnen die gesamten Qualifizierungskosten von derzeit 190,- € (Fachkräfte 90,- €) zurückerstatten.

Voraussetzung für die Auszahlung dieser Prämie ist die Absolvierung der Kurse einschließlich der Hospitation und aller Prüfungsteile im dafür vorgegebenen Zeitraum. Wir behalten uns allerdings vor, in besonderen Einzelfällen im Team zu entscheiden, ob die Kosten trotz Überschreitung des regulären Ausbildungszeitraumes erstattet werden (z.B. bei unvorhergesehenen Fehlzeiten wegen Schwangerschaft, gravierenden Veränderungen im familiären Umfeld oder nachgewiesener Erkrankung).

Qualifizierungsnachweise

Abschlussbescheinigung des Tagesmütter Enztal e.V.

Haben Sie die Qualifizierung in vollem Umfang abgeschlossen, erhalten Sie neben dem Qualifizierungsnachweisdokument eine Abschlussurkunde. Diese benötigen Sie, um beim Jugendamt Ihre Pflegeerlaubnis zu beantragen bzw. zu verlängern.

Zertifikat des Bundesverbandes

Der Tagesmütter Enztal e.V. ist anerkannter Bildungsträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege. Dadurch ist es für Sie möglich, das offizielle Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ zu erhalten. Wir beantragen die Zertifikate einmal im Jahr zum Ende aller Qualifizierungskurse, jeweils nach den Kolloquien.

Wenn Sie dieses Zertifikat beantragen möchten, benötigen wir folgende Unterlagen:

- Einen Nachweis über den Erste- Hilfe- Kurs (darf zum Zeitpunkt der Beantragung nicht älter als **2 Jahre** sein)
- Eine beglaubigte Kopie des Schulabschlusszeugnisses (mind. Hauptschulabschluss) oder des Ausbildungsabschlusses
- bei Namensänderung (Heirat etc.): Kopie des Personalausweises
- unterschriebene Datenschutzerklärung des Bundesverbandes

Bitte geben Sie diese Unterlagen zusammengefasst bis spätestens zum Kolloquium ab. Der Termin bzw. die Beantragungsfrist wird Ihnen jährlich per Info-Mail mitgeteilt.

Bitte beachten Sie, dass Sie das Zertifikat des Bundesverbandes nur dann erhalten können, wenn Sie **die gesamte Qualifizierung** bei ein und demselben Bildungsträger (hier: Tagesmütter Enztal e.V.) absolviert haben!



TAGESMÜTTER ENZTAL e. V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Anerkannter Bildungsträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege
Träger des Gütesiegels des KVJS Baden – Württemberg



Spezialisierung für die Tagespflege in externen Räumen (T.i.e.R.)

Werden Kinder in anderen Räumen als der eigenen Wohnung betreut, so spricht man von Tagespflege in externen Räumen. Hierzu sind besondere Voraussetzungen notwendig:

- Die Tagespflegeperson muss vollqualifiziert und für die Tagespflege in externen Räumen spezialisiert sein. Die entsprechenden Themen sind seit 2018 Bestandteil der allgemeinen Grundqualifizierung.
- Es muss eine Praxishospitation in externen Räumen oder in einer Einrichtung (KiTa, Krippe o.ä.) nachgewiesen werden (mit Ausnahme päd. Fachkräfte).

Für die Arbeit in externen Räumen ist eine (zusätzliche) Pflegeerlaubnis für die jeweiligen Räume erforderlich.

Die Teilnahme an den für die Tagespflege in externen Räumen erforderlichen Kurseinheiten wird bereits vollqualifizierten Tagespflegepersonen als praxisbegleitende Weiterbildung angerechnet (s.u.).

Praxisbegleitende Weiterbildungen (PWs)

Aktive Tagespflegepersonen sind dazu verpflichtet, sich jährlich im Umfang von mindestens 15 UE weiterzubilden. Wurden in einem Jahr mehr als 15 UE absolviert, können davon bis zu 6 UE ins Folgejahr überschrieben werden.

Anerkannt werden in erster Linie Vorträge und Seminare zu pädagogischen und anderen berufsrelevanten Themen, aber auch die Teilnahme an Austauschtreffen und Infofrühstück/ Infocafés sowie das Engagement bei Präsentationsständen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit kann angerechnet werden.

Darüber hinaus ist es unter bestimmten Bedingungen möglich, einen Teil der Unterrichtseinheiten durch Praxishospitationen bzw. ehrenamtliche oder nebenberufliche Kinderbetreuung zu sammeln (**siehe Merkblatt „Praxisbegleitende Hospitation“**).

Die Überprüfung der Weiterbildungen übernimmt die für Sie zuständige sozialpädagogische Fachkraft bei ihrem jährlichen Besuch.

Anmeldung zu den internen Weiterbildungskursen

Für die vom Tagesmütter Enztal e.V. angebotenen Praxisbegleitenden Weiterbildungen (PWs) melden Sie sich bitte bis **spätestens eine Woche vor Beginn mit dem entsprechenden Formular** an, damit wir frühzeitig sehen können, ob der Kurs stattfinden kann. Ohne vorherige Anmeldung wird die Teilnahme nicht anerkannt!

Die Kosten für die Weiterbildungen betragen in der Regel 10,- € / 3 UE (das entspricht einem Abendkurs). Ihre Platzreservierung für eine PW besteht erst nach



TAGESMÜTTER ENZTAL e. V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Anerkannter Bildungsträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege
Träger des Gütesiegels des KVJS Baden – Württemberg



der Bezahlung. Auch hier können Sie das **SEPA-Lastschriftmandat** nutzen. Wenn Sie sich wenige Tage vor dem Termin anmelden, können wir nicht garantieren, dass der Kurs stattfindet. Alle Kurse finden in der Regel erst ab einer Teilnehmerzahl von **sechs** Personen statt.

Sie können Ihre Teilnahme bis zu einer Woche vorher absagen, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen. **Die Absage kann nur in schriftlicher Form angenommen werden.** Sind Sie bei einer PW angemeldet und nehmen nicht teil, oder sagen die Teilnahme in einem Zeitraum ab, der weniger als eine Woche vor Kursbeginn liegt, werden Ihnen die Kursgebühren **nicht** erstattet. Ausnahme: Im Krankheitsfall können Ihnen die Kosten unter Vorlage eines ärztlichen Attestes erlassen werden.

Kooperationspauschale

Sie haben die Möglichkeit sich Weiterbildungskosten in Höhe von max. 70,- €/ Jahr zurückerstatten zu lassen. Sofern Sie PWs bei uns im Haus absolvieren, erfolgt die Erstattung automatisch nach der Teilnahme. Sollten Sie PWs anderswo in Anspruch nehmen, so brauchen wir hierüber unbedingt eine schriftliche **Teilnahmebestätigung, die auf Ihren Namen ausgestellt ist, sowie einen Zahlungsbeleg.** Ohne diese Nachweise ist eine Erstattung leider **nicht** möglich!

Teilnahme nicht aktiver Tagespflegepersonen/ Nicht-Mitglieder

Sämtliche Weiterbildungskurse sind grundsätzlich unseren aktiven Tagespflegepersonen vorbehalten. Weitere Anmeldungen (von nicht aktiven Mitgliedern, Nichtmitgliedern) können daher nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Mitglieder, die keine aktiven Tagespflegepersonen sind, zahlen in diesem Fall 10,- €/ 3 UE, Nichtmitglieder zahlen eine erhöhte Teilnahmegebühr von 20,- €/ 3 UE.



TAGESMÜTTER ENZTAL e. V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Anerkannter Bildungsträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege
Träger des Gütesiegels des KVJS Baden – Württemberg



Allgemeines zum Kursablauf

Zeitraumen und Pausen

Die Kurse beginnen und enden zu festen Zeiten. Diese entnehmen Sie bitte den Ausschreibungen bzw. Kursplänen. Pro 3 UE sind 15min Pause vorgesehen. Bitte besprechen sie die Gestaltung der Pause mit dem jeweiligen Referenten/ der jeweiligen Referentin.

Anwesenheitsliste

Jede(r) Teilnehmer(in) unterschreibt auf der Anwesenheitsliste. Nur was unterschrieben ist, gilt als abgeleistet!

Absprachen

Sollten Sie Fragen haben, die nicht innerhalb des Kurses geklärt werden können/ bzw. wollen, können Sie gerne vor und auch nach den Einheiten auf die Kursleitung zukommen oder sich persönlich/ telefonisch während der Bürosprechzeiten mit uns in Verbindung setzen.

Verschwiegenheit

Die Arbeit mit Kindern hat stets viel mit der eigenen Persönlichkeit zu tun. Häufig werden Fallbeispiele besprochen oder die Teilnehmer/-innen bringen eigene Erfahrungen ein. Ein offener Austausch ist nur möglich in einem sicheren Rahmen. Deshalb verpflichten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ebenso wie die Referenten und Referentinnen, das Gehörte und Gesagte grundsätzlich vertraulich zu behandeln.

Selbststudium

Wie intensiv Sie sich mit den unterschiedlichen Themen auseinandersetzen bzw. über Fragen nachdenken liegt in Ihrem eigenen Ermessen. Neben dem fachlichen Input durch die Referenten/ Referentinnen werden Sie immer wieder mit Gruppenarbeiten konfrontiert oder dazu aufgefordert, sich selbstständig mit bestimmten Inhalten auseinanderzusetzen. Die Kurse leben von Ihrer Mitarbeit und Ihrem Interesse.

Jede(r) Referent(in) teilt die Inhalte, die er/ sie für wichtig hält, als Skript zum Nachlesen aus.

Seitengespräche

Bitte beschränken Sie die Seitengespräche auf ein Minimum. Wir freuen uns über einen regen Austausch in den Pausen, vor oder nach dem Unterricht.

Herzlichen Dank.